Biotopname
Weidenfeuchtgebüsch südwestlich von Mesenholz

TK10 0208 - 234 - **Biotop-Nr.** 4005

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Moor/Anmoorbildungen innerhalb ebener Grundmoräne

X

Naturraum 122 Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	176	0196
Größe in ha	1	1192
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Neuenkirchen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
01290

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VWN	VRL	VGS								
%	80	15	5								

Vegetationseinheiten
Grauweiden-Feuchtgebüsch; Schilflandröhricht; Sumpfreitgrasried

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Lockeres Grauweidenfeuchtgebüsch mit eingestreuten Freiflächen von Schilfröhricht und Sumpfreitgrasriedern. Randlich finden sich vereinzelt Weißdorn, Pfaffenhütchen und Schwarzerle.
Die Krautschicht wird von Schilf und Sumpfreitgras dominiert, zahlreich eingestreut sind Drahtschmiele, Sumpfkratzdistel und Mädesüß.
RoteListe Art: Wiesenflockenblume

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0208 - 234 - **Biotop-Nr.** 4005

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
k		Grünland. intensiv
k		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
k		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, Phragmites australis, Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium palustre, Deschampsia cespitosa, Filipendula ulmaria, Galium mollugo, Potentilla reptans

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, <u>Centaurea jacea</u>, Cirsium arvense, Cirsium oleraceum, Crataegus monogyna, Euonymus europaeus, Geum rivale, Molinia caerulea, Peucedanum palustre, Ranunculus acris, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.10.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Zimmermann

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0